

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Geltungsbereich

Die Schreiner Elektronik GmbH als Betreiber des Portals [www.deindienstleister.net](http://www.deindienstleister.net) betreibt im Internet Portale für die Durchführung von Handwerker- und Dienstleistungsvermittlung, mit der Möglichkeit der Vermittlung von Aufträgen zwischen Auftragnehmern und Auftraggebern.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden in der jeweils aktuellen Fassung unmittelbar Anwendung auf sämtliche Nutzungsbeziehung zwischen [deindienstleister.net](http://deindienstleister.net) und Nutzern im Rahmen des Portals. Sie gelten also, sobald ein Nutzer gleich zu welchem Zweck das Portal aufruft. Darüber hinaus können Leistungen von [deindienstleister.net](http://deindienstleister.net) oder/und des Portals von gesonderten Bestimmungen ergänzt werden.

Abweichende Geschäftsbedingungen von Nutzern werden ausdrücklich nicht anerkannt, es sei denn, dass die Firma Schreiner Elektronik GmbH der Geltung ausdrücklich zugestimmt hätte.

## 2. Gegenstand des Nutzungsvertrags / Zusatzdienste

1. Der Betreiber stellt die technische Internet-Plattform des Portals zur Verfügung, um mit den jeweils aktuell dort angebotenen Funktionen eine rasche Vermittlung von Aufträgen im Handwerks- und Dienstleistungsbereich zwischen demjenigen, der einen Auftrag ausschreibt (Auftraggeber) und demjenigen, der den Auftrag erhalten möchte (Auftragnehmer) zu erreichen.

2. Die Nutzer des Portals haben keinen Anspruch auf die Vorhaltung bestimmter Funktionen, gleich ob es solche Funktionen in der Vergangenheit bereits gab oder nicht. Die Schreiner Elektronik GmbH ist als Betreiber jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt Funktionen des Portals zu ändern, zu streichen oder neue Funktionen hinzuzufügen bzw. die Nutzung von Funktionen mit dem Eintreten sachlicher oder

persönlicher Bedingungen zu verbinden, außer zwischen den Parteien ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

3. Die Nutzung des Portals ist grundsätzlich kostenfrei. Die Kündigung von solchen

4. Der Betreiber ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. Der Nutzer kann dem Übergang des Nutzungsverhältnisses auf einen Dritten durch Löschung seines Nutzerkontos widersprechen. Der Betreiber wird den Nutzer mindestens 4 Wochen vor Übergang hiervon unter Nennung der maßgeblichen Umstände in Kenntnis setzen.

### 3. Nutzung des Portals

1. Zur Nutzung der Vermittlungsleistungen der Plattform ist keine Anmeldung des Nutzers notwendig, jedoch werden die Stammdaten für die Vermittlung des Auftrags erfasst.

2. Stammdaten dürfen nur von und für unbeschränkt geschäftsfähige natürlichen Personen oder von bzw. für juristische Personen eingerichtet werden.

3. Ein Anspruch auf Zulassung eines Nutzers gegen den Betreiber besteht nicht; der Betreiber behält sich vor, Nutzer entweder nicht zuzulassen oder die Stammdaten bzw. die Profile zugelassener Nutzer ohne Angabe von Gründen zu löschen.

4. Alle Daten sind wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und vom Nutzer jederzeit auf einem aktuellen Stand zu halten

5. Der Betreiber hat keine Möglichkeit, die angegebenen Daten von Nutzern zu prüfen und übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit von Nutzerdaten; der Nutzer selbst hat dies zu überprüfen. Diese Informationen stellen Informationen der jeweils hierfür verantwortlichen Personen dar, die diese einstellen. Es handelt sich nicht um Inhalte des Betreibers, die sich diese Informationen und Inhalte auch nicht zu Eigen macht

6. Berechtigten Beschwerden geht der Betreiber nach und schafft erforderlichenfalls Abhilfe.

7. Der Betreiber ist berechtigt, Nutzer teilweise, ganz oder auch dauerhaft von der Nutzung auszuschließen.

#### 4. Nutzungsbedingungen

1. Die Nutzung der Plattform darf nur in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfolgen.

2. Dies gilt insbesondere für den Inhalt und Art der eingestellten Aufträge, sowie für die deren Art der Erfüllung, Vorliegen persönlicher und sachlicher Voraussetzungen zur Erfüllung, Abgabe und Inhalt von Bewertungen oder Stellungnahmen etc. Der Betreiber weist darauf hin, dass zur Erbringung von einzelnen Leistungen entsprechende Qualifikationen, Zulassungen, Genehmigungen o.ä. erforderlich sein können.

3. Der Betreiber übernimmt im Einzelfall keine Überprüfung des Vorliegens entsprechender Voraussetzungen zur Erbringung solcher Tätigkeiten. Die Nutzer, die solche Tätigkeiten erbringen bzw. in Auftrag geben wollen, sind zur selbstständigen Überprüfung des Vorliegens der erforderlichen Voraussetzungen zuständig.

4. Untersagt sind Tätigkeiten oder Leistungen, die einzeln oder auch in Verbindung mit anderen Tätigkeiten gegen gesetzliche Verbote oder behördliche Anweisungen verstoßen, insbesondere die gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Schwarzarbeit.

5. Es ist untersagt selbst oder durch eine beauftragte Person auf eigene Tätigkeitsausschreibungen Angebote zu machen.

6. Ebenfalls ist es untersagt Werbung für eigene Internet-Dienste oder Internet-Dienste von Dritten zu machen.

7. Der Betreiber ist jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt, die Zulassung von Nutzern ganz oder teilweise zu sperren bzw. Angebote und Ausschreibungen ganz oder teilweise zu löschen.

#### 5. Widerrufsrecht

1. Schließt ein Nutzer den Nutzungsvertrag mit dem Betreiber als Verbraucher ab, kann also der Zweck der Nutzung nicht seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden, ist er an seine Erklärung (Nutzungsvertrag mit dem Betreiber) nicht mehr gebunden, wenn er sie fristgerecht widerruft. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

2. Der Widerruf des Bestellers muss keine Begründung enthalten und kann gegenüber dem Betreiber per e-mail an (mail@deindienstleister.de) durch Brief an Schreiner Elektronik GmbH – Eltinger Str. 61, 71229 erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die PUG.

## 6. Aufträge / Ausschreibung / Kündigung

1. Der Betreiber vermittelt lediglich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer, und ist nicht Beteiligter des vermittelten Auftragverhältnisses. Die Abwicklung des Auftragsverhältnisses einschließlich etwaiger Auseinandersetzungen z.B. hinsichtlich der Qualität der erbrachten Leistung bzw. hinsichtlich der Erfüllung behaupteter Ansprüche ist nicht Teil der Leistung des Nutzungsvertrags zwischen dem Nutzer und dem Betreiber. Auseinandersetzungen, die den Auftrag betreffen, sind zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zu führen.

2. Der Auftraggeber soll den Inhalt des ausgeschriebenen Auftrags möglichst vollständig und präzise beschreiben, um dem Auftragnehmer die Kalkulation des Auftrags zu ermöglichen.

3. Nach dem Ende des Angebotszeitraums kann der Auftraggeber frei auswählen, wem er den Auftrag erteilen möchte, er ist weder an einen bestimmten Auftragnehmer noch an das niedrigste Angebot o.ä. gebunden.

4. Werden Ausschreibungen, Stammdaten oder beteiligte Profile vor dem Ende des Angebotszeitraums gelöscht, so gilt der betroffene Auftrag bzw. das Gebot als nicht eingestellt.

5. Den Inhalt seiner Informationen, Angebote, Ausschreibungen etc. verfasst der Nutzer selbst, der Betreiber nimmt grundsätzlich keine redaktionelle Aufgaben wahr und redigiert keine Texte des Nutzers. Die eingestellten Informationen sind ausschließlich

solche des Verfassers, der Betreiber hat grundsätzlich keine Kenntnis davon und macht sich diese auch nicht zu Eigen.

6. Es ist ausschließlich die Aufgabe des Nutzers für die rechtliche Unbedenklichkeit seiner Informationen zu sorgen, der Betreiber trifft keine Tätigkeitsverpflichtung. Untersagt sind grundsätzlich: die Einstellung von Informationsinhalten mit beleidigendem, bedrohlichem, Gewalt verherrlichendem, rassistischem oder sexuell-anstößigem Inhalt sowie Inhalt, der zum Gebrauch schädlicher Stoffe (im Sinne des Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetzes) auffordert. Außerdem untersagt ist die Einstellung von religiösen und politischen Informationsangeboten, die die Gefühle derer verletzen, welche eine abweichende religiöse oder politische Haltung einnehmen. Der Betreiber behält sich das Recht vor Einträge zu entfernen, die sittenwidrige Inhalte verbreiten oder gegen geltende Gesetze und Rechtsnormen verstoßen.

7. Die Kündigung von Verträgen über Zusatzdiensten bedarf der Schriftform.

## 8. Haftung und Gewährleistung

1. Die Haftung des Betreibers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen. Der Betreiber haftet ausschließlich für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz und bei der Verletzung vertragswesentlicher (Kardinal-) Pflichten. Im letzteren Fall ist die Haftung für vertragsuntypische, unvorhersehbare Schäden auf die Höhe des vereinbarten Entgelts für Zusatzleistungen beschränkt, im Übrigen auf einen Betrag von maximal EUR 500,00 im Einzelfall. Die Haftung für mittelbare Schäden oder Folgeschäden und für den entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

2. Diese vorstehend aufgezählten Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung, soweit die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen nicht beschränkbar ist, im Falle der Übernahme einer ausdrücklichen Garantie durch den Betreiber und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

3. Im Falle höherer Gewalt ist die Haftung des Betreibers ausgeschlossen.

4. Der Betreiber stellt die Plattform in der jeweils vorhandenen Form und Funktion zur Nutzung bereit: Hinsichtlich der Verfügbarkeit des Systems wird keine Garantie abgegeben oder Mindestverfügbarkeit zugesichert. Die Verfügbarkeit des Systems kann aus verschiedenen Gründen ganz oder teilweise eingeschränkt sein. Eine Haftung wegen eingeschränkter Verfügbarkeit des Systems ist gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen.

5. Für den Inhalt seiner Informationsinhalte und Bewertungen (Text, Bild, Ton, Gestaltung etc.) und für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Nutzer bzw. der Urheber selbst. Es handelt sich hierbei um für den Betreiber fremde Angebote. Es ist ausschließlich Aufgabe des Nutzers, wettbewerbs-, marken-, urheber- oder namensrechtliche Fragen vor Abgabe seiner Erklärungen zu überprüfen und zu klären. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Nutzer allein und verpflichtet sich, dem Betreiber von Ansprüchen, Kosten und Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, einschließlich der Rechtsverfolgungskosten.

6. Wird der Betreiber durch eine konkrete und begründete Anzeige auf einen möglicherweise rechtswidrigen Inhalt hingewiesen, wird die der Betreiber diesem Hinweis nachgehen und erforderlichenfalls die Löschung des Eintrags vornehmen oder weitergehende Schritte einleiten.

7. Die Erstattung bereits erfolgter Zahlungen im Falle der Löschung bzw. Sperrung seines Profils vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums aufgrund von Umständen, die in seiner Sphäre liegen bzw. die der Nutzer zu vertreten hat, erfolgt nicht.

## 9. Datenschutz

Gemäß §33 BDSG wird darauf hingewiesen, dass die vom Nutzer im Rahmen der Profilerstellung angegebenen Daten wie die e-mail Adresse in elektronischen Dateien gespeichert werden. Die Schreiner Elektronik GmbH ist berechtigt, personenbezogene Daten, die der Nutzer im Rahmen der Vertragsbeziehung mitgeteilt hat, zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen soweit dies zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist oder die Schreiner Elektronik GmbH hierzu verpflichtet ist. Die gespeicherten Daten sind im Profil des Nutzers einsehbar. Im Übrigen erfolgt die Datenverwendung gemäß

gesetzlicher Vorschriften und im Rahmen der gesonderten Datenschutzerklärung. Der Nutzer erklärt sein Einverständnis zur Verwendung der Daten auch für andere Dienste, sowie zur Weitergabe der Daten für geschäftliche Zwecke, soweit dies nicht gegen zwingende gesetzliche Vorschriften verstößt und zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

## 12. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen, soweit der Nutzer Verbraucher ist, gilt dies nur, soweit keine zwingenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere solche des Verbraucherschutzrechts, hierdurch umgangen werden.

2. Soweit der Nutzer Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten Stuttgart festgelegt.

3. Als Erfüllungsort für Leistungen aus dem Nutzungsvertrag zwischen Nutzer und dem Betreiber wird einheitlich Stuttgart vereinbart.

4. Sollte eine Bestimmung des Vertrags und/oder dieser Bedingungen unwirksam oder unvollständig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder unvollständigen Bestimmung werden die Parteien eine solche vereinbaren, die beide Seiten bei Kenntnis der Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit wirtschaftlich vereinbart hätten.

5. Der Betreiber kann den gewerblichen Nutzern der Plattform jederzeit vorschlagen, diese AGB zu ändern. Der Betreiber kann eine vorgeschlagene Änderung der AGB umsetzen, sofern sie den betroffenen Nutzer mit einer angemessenen und verhältnismäßigen Frist von mindestens 15 Tagen über die vorgeschlagenen Änderungen auf einem dauerhaften Datenträger unterrichtet und der Nutzer das Vertragsverhältnis mit dem Betreiber nicht vor Ablauf der Frist kündigt. Eine entsprechende Kündigung entfaltet innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung nach Satz 1 Wirkung, sofern keine kürzere Kündigungsfrist zwischen dem Betreiber und dem Nutzer vereinbart ist. Kündigt der Nutzer nicht fristgemäß, gelten nach Ablauf der Frist die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die in Satz 1 genannte Frist beträgt mehr als 15 Tage, sofern dies erforderlich ist, um

dem Nutzer die Vornahme der aufgrund der Änderung notwendigen technischen und geschäftlichen Anpassungen zu ermöglichen.

Die betroffenen gewerblichen Nutzer können nach Erhalt der Mitteilung nach Satz 1 jederzeit entweder durch eine schriftliche Erklärung oder durch eine eindeutige bestätigende Handlung auf die Frist nach Satz 1 verzichten. Das Einstellen oder die Annahme neuer Angebote bei deindienstleister.de vor Ablauf der Frist ist als eindeutige, bestätigende Handlung zu betrachten, durch die auf die Frist verzichtet wird, außer in den Fällen, in denen die Frist mehr als 15 Tage beträgt, weil der gewerbliche Nutzer aufgrund der AGB-änderung erhebliche Anpassungen an seinen Dienstleistungen vornehmen muss. In diesen Fällen gilt das Einstellen neuer Angebote durch den gewerblichen Nutzer nicht automatisch als Verzicht auf die Frist nach Satz 1.